

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Wallfahrtsstadt Werl
 Straße Hedwig-Dransfeld-Str. 23
 Plz, Ort 59457, Werl
 Telefon +49 2922800-1014
 Fax +49 2922800-1099
 E-Mail zentralevergabestelle@werl.de
 Internet www.werl.de
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 126 632 157

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 131-22

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Sportpark der Wallfahrtsstadt Werl, Hölpe, 59457 Werl

Das Grundstück befindet sich im Westen von Werl. Es liegt im Sportpark Werl, unmittelbar angrenzend befindet sich das Buchgeisterstadion, das Werler Hallenbad, der Bahndamm der Bundesbahn und der Salzbach. Das Grundstück ist über eine Zuwegung über die Straße Hölpe verkehrlich erschlossen, sowie fußläufig durch den Tunnel unter dem Bahndamm erreichbar.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Beschreibung der Maßnahme:

Die Wallfahrtsstadt Werl plant den Neubau einer Zweifachsporthalle mit Tribüne für 199 Besucher.

Bei dem geplanten Neubau handelt es sich um ein massiv errichtetes, eingeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude. Das Obergeschoss in nordöstlicher Richtung ist lediglich für

die Technik des Gebäudes vorgesehen. Im südlichen Teil des Gebäudes ist ein Erschließungsweg mit Lehrerbereichen sowie sanitären Anlagen vorgesehen. Auf der gegenüberliegenden

Nordseite des Gebäudes werden die, für Sporthallen üblichen Umkleidebereiche sowie sanitäre Anlagen eingerichtet. Außerdem ordnen sich ein Foyer und ein Teilbereich zur Unterbringung einer Küche an. Der

Hallenraum kann durch eine mobile Trennwand geteilt werden. Die Sporthalle wird in der Haupttragkonstruktion massiv (Stahlbeton/Mauerwerk) errichtet. Die nichttragenden Innenwände bestehen aus Trockenbau.

Teilbereiche des Hallenraumes sowie auch dessen Dachtragwerk werden als Stahlkonstruktion mit aufliegendem Trapezblech ausgeführt. Die niedrigeren Anbauten erhalten ein massives Stahlbetondach, das Foyer zudem ein Oberlicht. Das Dach wird mit einer PV-Anlage bestückt. Die Außenwände werden im unteren Bereich

mit einer Klinkerfassade verkleidet. Der obere Teil erhält eine Profilbauglas-Fassade, welche mit Glaswolle gefüllt wird. Das Gebäude bekommt zudem eine großzügige Verglasung, in Form von Fenstern und einer

Posten-Riegel-Konstruktion, beides aus Aluminium ausgeführt. Das Objekt besteht aus einer massiven Mauerwerkskonstruktion. Die vorhandene Dachkonstruktion wird zurückgebaut; der neue obere Abschluss wird eine bituminöse Abdichtung erhalten. Die Außenwände werden mit einer Klinkerfassade verkleidet. Die Fenster-Konstruktion erfolgt ebenfalls in Aluminium. Das Gebäude wird als Schul- und Vereinssporthalle mit Tribüne für ca. 199 Besuchern genutzt.

Es handelt sich um eine Fördermaßnahme aus der Städtebauförderung.

Grobe Mengenangaben aus dem LV:

Elektrische Anlagen KG 440-459

Hoch- & Niederspannungsanlagen

- Kundeneigene Trafokompaktstation mit einem 630 kVA Drehstrom-Öl-Transformator

- Installation einer Niederspannungshauptverteilung zur Versorgung von zwei Unterverteilungen, der MSR-Technik sowie mehrerer elektrischer Großverbraucher
- Errichtung einer PV-Anlage mit 272 Modulen und einer Leistung von ca. 100KWp
- Ca. 450m Verlegesysteme; wie Kabelbahnen, Kabelsteigleitern, Installationskanal, Installationsrohr und Sammelhalter
- Ca. 3700m Kabel und Leitungen wie z.B. NYM, NYY, NYCWY
- KNX-Steuerung für alle Hallenbereiche
- LED-Beleuchtungsanlagen für den Hallenbereich (Ballwurfsicher) und sämtlicher Nebenräume, gesteuert über Präsenzmelder und Touch-Panel
- Steuerung von motorisierten Ballsportanlagen wie, Tore, Basketballkörbe, Kletterwände etc.
- 4x Ladenmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer
- Kommunikations- sicherheits- und informationstechnische Anlagen
- 1x Induktive Höranlage für Hörbeeinträchtigte Personen zum Übertragen von Audiosignalen wie Musik, Redebeiträge.
- 2x IP-Außenkameras zur Überwachung des Außenbereiches
- Einer Sprachalarmierungsanlage zur Alarmierung und Beschallung der Sporthalle
- Strukturierte Verkabelung mittels Kupfer-Datenleitungen Cat. 7 und LWL-Anbindung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Es ist geplant, mit der Ausführung am 10.11.2022 zu beginnen. Die Leistung ist im November zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen). Die entgeltliche Abstimmung

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRB92PV/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.08.2022 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.09.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRB92PV>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin

Ort

Rathaus der Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Submission ist nicht öffentlich. Teilnehmer sind nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Ausschreibungsunterlagen

dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Ausschreibungsunterlagen

dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

Zahlungen (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VB/B verlängert auf 60 Tage

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Ausschreibungsunterlagen

dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

w) Beurteilung der Eignung

siehe Vergabeunterlagen

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, kann der Auftraggeber folgende Nachweise anfordern:

- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 124
- aktueller Handelsregisterauszug
- aktueller Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes
- gültige Gewerbeanmeldung
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialversicherung (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Angaben über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leistungspersonal
- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Referenzliste)
- Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung (nicht älter als ein Jahr), Deckungssumme mindestens für Haftpflichtschäden 1.000.000 Euro und für Personenschäden 2.000.000 Euro. Sollte eine Versicherung in der vorgegebenen Höhe nicht bestehen, ist vor einer evtl. Auftragsvergabe ein Nachweis beizubringen, dass die Versicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen wurde. Die Versicherung ist im Falle der Auftragserteilung über die gesamte Laufzeit des Vertrages vorzuhalten und bei Nachfrage des Auftraggebers ist diesem ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Nachweise, die bereits für den Eintrag in die Bieterkartei des Kreises Soest oder für die Präqualifizierung eingereicht wurden, brauchen nicht mehr vorgelegt werden, sofern diese den in der Ausschreibung geforderten Unterlagen entsprechen. Die Präqualifizierungsnummer ist im Angebotsvordruck einzutragen. Der Zugangscode ist nachzureichen, sobald das Angebot in die engere Wahl gelangt.

Die vorgenannten Nachweise können für evtl. von Ihnen in Anspruch genommene Nachunternehmer ebenfalls gefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Soest - Kommunalaufsicht
Straße	Hoher Weg 1-3
Plz, Ort	59494, Soest
Telefon	+49 292130-0
Fax	+49 292130-2945
E-Mail	info@kreis-soest.de
Internet	www.kreis-soest.de

Sonstiges

Bieteranfragen sind zugelassen bis zum 19.08.2022!

- Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, sind die Urkalkulation und die Produktdatenblätter benannter Fabrikate vorzulegen.

- Wertungskriterium ist zu 100 % der Preis

- Bieteranfragen und weitere Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über diese Vergabeplattform zu dieser Ausschreibung.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYRB92PV